



Einladung

zum

Gastvortrag

em. o. Univ.-Prof. Dr. Sigurd Paul Scheichl
(Institut für Germanistik, Universität Innsbruck)

Satire in der Tagespresse.

Daniel Spitzers „Wiener Spaziergänge“ 1865-1893



Franz Froschauer:
Karikatur auf die Publikation der Briefe Wagners an seine Wiener Patronscheine,
Fisch, Wien, 1877

Der Schriftsteller und Journalist Daniel Spitzer zählt zu den populärsten Vertretern der Gattung Feuilleton in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Nicht von ungefähr nannte ihn Karl Kraus jenen österreichischen Satiriker, dem er „nach Nestroy, im Gebiete der Sprachsatire [...] keinen Größeren und Stärkeren anzureihen“ wüsste. Über dreißig Jahre lang verfasste Spitzer in verschiedenen Blättern die zeitkritischen Betrachtungen des „Wiener Spaziergängers“.

Beginn: Dienstag, 5. Mai 2015, 10.00 Uhr c.t.

Ort: Seminarraum, Josef-Hirn-Str. 5/1. Stock, A-6020 Innsbruck

Im Rahmen des Seminars

„Traditionen der Satire in der österreichischen Literatur I“ (U. Tanzer)

Alle Studierenden und Interessierten sind herzlich eingeladen!